

Newsletter 5/2019 - Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg

Fortbildung des Netzwerks Teilzeitausbildung zu Diversitätssensibler Beratung

Wir begegnen im Berufsalltag Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensmodellen und Erfahrungshintergründen, unter anderem eigene Migrations- oder Fluchtgeschichte. Hier können ungewollt Unsicherheiten, Irritation oder Missverständnisse entstehen. Diese Fortbildung am 4. Juli in Stuttgart möchte Raum geben für die Fragen, die im Zusammenhang mit der Beratung von Ratsuchenden mit anderen biografischen, ethnischen, sprachlichen oder religiösen Hintergründen als den eigenen entstehen. Ziel ist es, unsere Interpretationsmöglichkeiten zu erweitern, neue Handlungsoptionen durch den Austausch zu entwickeln und einen konstruktiven Umgang mit Irritationen einzuüben. Aus einer rassismuskritischen bzw. diskriminierungskritischen Perspektive beschäftigen wir uns mit Praxisbeispielen und Fragestellungen aus dem Beratungsalltag der Teilnehmenden der Fortbildung. Methodisch nutzen wir dafür eine Mischung aus kurzen Inputs, Plenumsdiskussionen, Kleingruppenarbeit und verschiedenen Möglichkeiten der Fallbearbeitung. Veranstalter: Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg und Projekt clever-iq.

http://netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw-wAssets/docs/Anmeldung-Fortbildung-07_2019_V2.pdf

Informationsveranstaltung: Erfolgreiche Nachwuchsgewinnung durch Teilzeitausbildung

Eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf ist auch in Teilzeit möglich! Die richtigen Auszubildenden zu finden, ist für Unternehmen nicht immer leicht. Deshalb ist es Zeit, andere Wege zu gehen und neue Bewerbergruppen anzusprechen. Hier kommt die Ausbildung in Teilzeit ins Spiel: Sie ist insbesondere geeignet für junge Mütter und Väter, die Kinder betreuen, sowie für Personen, die Angehörige pflegen und gleichzeitig einen qualifizierten Berufsabschluss anstreben. Sie bilden in Ihrem Betrieb aus und möchten sich über die Teilzeitausbildung informieren? Dann sind Sie herzlich zur gemeinsamen Informationsveranstaltung am 3. Juli von Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, Handwerkskammer Region Stuttgart und dem Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg eingeladen. Erfahren Sie an diesem Nachmittag mehr über Rahmenbedingungen und Unterstützungsangebote, gewinnen Sie Einblicke in die Ausbildungspraxis in Teilzeit durch Auszubildende und Ausbilder und tauschen Sie sich mit uns aus.

<https://www.stuttgart.ihk24.de/event/175125105>

Save the Date: Erfahrungsaustausch Fachkräftesicherung zum Thema Frauen und Arbeit

Das Innovationsbüro Fachkräfte für die Region organisiert gemeinsam mit dem Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg einen Erfahrungsaustauschkreis Fachkräftesicherung für Baden-Württemberg und angrenzende Regionen. Termin: 16. Juli 2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, in Stuttgart. Im Rahmen des Erfahrungsaustauschkreis widmen wir uns in dieser Runde dem Thema Frauen und Arbeit. In kurzen Impulsreferaten werden regionale und bundesweite Initiativen und Projekte zur Gleichstellungspolitik vorgestellt. Im Anschluss wird gemeinsam diskutiert und Zukunftsvisionen entwickelt. Der Austausch wird moderiert und der kreative Prozess wird durch die Anwendung neuer Arbeitsmethoden aktiviert. Als Tagesabschluss werden wir die Ausstellung der Transgenderkünstlerin Lorenza Böttner im Württembergischen Kunstverein Stuttgart besuchen.

<https://www.fachkraeftebuero.de/dienstleistungen/erfahrungsaustauschkreise/>

Forum Übergang Schule - Beruf

Das Forum am 1. Juli 2019 in Herrenberg-Gültstein ist eine Kooperationsveranstaltung des KVJS-Landesjugendamts mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg. Zielgruppe: Jugendberufshelfer*innen sowie Schulsozialarbeiter*innen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die sich auch mit dem Übergang von der Schule in den Beruf befassen, Berufseinstiegsbegleiter*innen. Das Forum will Fachkräften, die im schwierigen Feld des Übergangs von der Schule in den Beruf für sozial benachteiligte junge Menschen tätig sind, die neusten Entwicklungen im Feld vorstellen und eine Möglichkeit zum fachlichen Austausch bieten. Darüber hinaus werden aktuelle, arbeitsfeldrelevante Themen aufgegriffen und bearbeitet.

<https://www.kvjs.de/fortbildung/newsletter-fortbildung/startseite/anmeldung/detail/kurs/19-4-JSA1-1/info/>

Fachtag „Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe gemeinsam anpacken“ (BeJuga)

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg lädt zum Fachtag „Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe gemeinsam anpacken“ (BeJuga), bei dem das in Baden-Württemberg durchgeführte Modellprojekt im Mittelpunkt steht, ein. Gemeinsam mit den durchführenden Gesamtprojekträgern, PHOENIX e.G. und Der Paritätische e.V. wird der Fachtag am Montag, den 9. September 2019 im Kursaal Stuttgart-Bad Cannstatt, durchgeführt. Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut wird die Veranstaltung eröffnen, des Weiteren wird Frau Prof. Dr. Meier-Gräwe einen Impulsvortrag halten. Das evaluierende Institut des Modellprojektes präsentiert seine Ergebnisse, auch werden teilnehmende Projektträger über die gemachten Erfahrungen berichten. Neben dem fachlichen Input ist während der Veranstaltung auch Zeit und Raum für den Austausch und die Netzwerkarbeit vorgesehen. Anmeldeschluss: 15. Juli 2019.

https://wm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-wm/intern/Dateien_Downloads/Arbeit/EinladungBeJugaweb.pdf

Angebote für Fachkräfte zur Wertebildung mit Jugendlichen am Übergang von Schule und Beruf

Schulische und außerschulische Angebote zur Berufsvorbereitung fördern und unterstützen Jugendliche bei der Integration in den Ausbildungsmarkt. Daneben leisten sie wichtige Arbeit bei der Entwicklung demokratischer Werte, vermitteln Wissen über Politik und Gesellschaft und stärken soziale Kompetenzen. Berufsvorbereitende Angebote verzeichnen hohe Teilnehmendenzahlen. Trotzdem gibt es zum Thema politische Bildung und Wertebildung bisher wenige Unterstützungsangebote für Fachkräfte, die mit dieser Zielgruppe arbeiten. Das Projekt „Läuft bei Dir! Werte. Wissen. Weiterkommen“ bietet 2018 Projektstage und Lernmaterialien zur wertorientierten Demokratiebildung für Jugendliche in der Berufsvorbereitung an. Die Fortbildungsangebote für Lehrer*innen an Berufsschulen, Mitarbeiter*innen von Trägern der Jugendberufshilfe und der Schulsozialarbeit sind kostenlos buchbar.

<https://www.laeuft-bei-dir.de/angebote-fuer-fachkraefte/>

Bundesagentur unterzeichnet neues Ausbildungsbündnis 2019-2022 in Baden-Württemberg

Die Partner des baden-württembergischen Ausbildungsbündnisses haben am 24. Mai 2019 das neue „Bündnis zur Stärkung der beruflichen Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses 2019-2022“ unterzeichnet. Das Bündnis widmet sich in den kommenden drei Jahren drei zentralen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen: Der digitalen Transformation der Wirtschaft, der

Attraktivität der beruflichen Ausbildung und deren Gleichwertigkeit mit der akademischen Bildung sowie einer besseren Passung von Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt. In Bezug auf das Thema Teilzeitausbildung hat das Bündnis als Maßnahme festgelegt, dass die Bündnispartner den regelmäßigen Austausch mit dem Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg pflegen und zielführende Maßnahmen miteinander abstimmen. Sie befördern die Teilzeitausbildung, z.B. indem sie sich dafür einsetzen, Stellenanzeigen von Ausbildungsplätzen entsprechend zu kennzeichnen.

https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/190524_Unterzeichnung-Ausbildungsbuendnis-2019-2022.pdf

Auswertung der Online-Konsultation im Beteiligungsportal zum ESF ab 2021

Die vom Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG) erstellte Auswertung der Online-Konsultation für die ESF-Förderperiode 2021-2027 in Baden-Württemberg, die im Auftrag des Ministeriums für Soziales und Integration erstellt worden ist, ist abrufbar. Die Konsultation enthält auch Empfehlungen zur Umsetzung der Teilzeitausbildung in der neuen Förderperiode.

https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/beteiligungsportal/Dokumente/190520_Online_Konsultation_BW_Auswertungsbericht.pdf

Programme, Angebote und Hilfen der Jugendberufshilfe – eine Übersicht

Der „Arbeitskreis Jugendberufshilfe in Baden-Württemberg“ befasst sich mit Themen und Fragen der sozialen und beruflichen Integration benachteiligter junger Menschen. Die Federführung des Arbeitskreises wird vom KVJS-Landesjugendamt wahrgenommen. Seit 2007 erstellt der Arbeitskreis regelmäßig einen Überblick über die Programme, Angebote und Hilfen in der Jugendberufshilfe. In den letzten Jahren wurde diese Übersicht wiederholt aktualisiert. Um die neuesten Entwicklungen in diesem Feld zu berücksichtigen, wurde nun eine erneute Überarbeitung vorgenommen. In der Übersicht werden die Ziele und Inhalte der Leistungen beschrieben, die jeweiligen Zielgruppen vorgestellt, die individuelle und strukturbezogene Förderung angegeben und die Finanzierungsquellen benannt. Diese Übersicht bringt Transparenz in die Vielfalt der Angebote und trägt sowohl bei der individuellen Hilfe als auch bei der Projektgestaltung zu passgenauen Lösungen vor Ort bei.

https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/rundschreiben_formulare_arbeitshilfen/rundschreiben/Rundschreiben_2019/RS_10_2019_Anlage_UEbersicht.pdf

Programm „Läuft bei Dir! – Werte. Wissen. Weiterkommen.“

Junge Menschen in Sprach- und Konfliktfähigkeit, Perspektivwechsel, Selbstreflexion, Kooperation und Verantwortungsbewusstsein trainieren – das ist das Ziel des Programms Läuft bei Dir! – Werte. Wissen. Weiterkommen. Gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Stiftung Weltethos hat die BW Stiftung einen Ansatz entwickelt, der Jugendlichen an der Schnittstelle zwischen Schule und Beruf demokratische Kompetenzen und politisches Verantwortungsbewusstsein vermittelt. Dazu können verschiedene interaktive Module von Berufsschulen, kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Trägern von Übergangsmaßnahmen kostenfrei gebucht werden.

<https://www.laeuft-bei-dir.de/>

Ministerium für Soziales und Integration fördert die Assistierte Ausbildung in Pflegeberufen

Das Ministerium für Soziales und Integration hat 12 Projektanträge mit Maßnahmen zur assistierten Ausbildung in der Pflegehilfe und Alltagsbetreuung für eine Förderung mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und Landesmitteln ausgewählt. Das Förderprogramm mit einem Volumen von rund 3,75 Millionen Euro, davon 3,2 Millionen aus dem ESF, startet zum September.

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/ministerium-fuer-soziales-und-integration-foerdert-die-assistierte-ausbildung-in-pflegeberufen/>

ESF-Projektauftrag „Kontaktstellen für Zugewanderte in arbeitsausbeuterischer Beschäftigung“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert „Kontaktstellen für Zugewanderte aus der EU in arbeitsausbeuterischer Beschäftigung“ als integratives Unterstützungsangebot. Es handelt sich um einen sozial-innovativen Förderansatz, der mit diesem Projektauftrag modellhaft erprobt wird. Der Projektauftrag trägt zur Umsetzung der Ziele des „Runden Tisches Menschenhandel“ sowie der Fachkräfteallianz bei. Hauptzielgruppe sind Erwerbstätige aus dem EU-Ausland, die in Baden-Württemberg arbeiten bzw. wohnen und sich in ausbeuterischen Beschäftigungsverhältnissen einschließlich illegaler Beschäftigung befinden. Anträge können bis zum 31. Juli 2019 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg eingereicht werden.

https://www.esf-bw.de/esf/fileadmin/user_upload/Download_Center_2017/Foerderbereich_Wirtschaft/Projektauftrage/Aufruf_Zugewanderte_EU_Arbeitsausbeutung_190507.pdf

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*

Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg
c/o LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart
Tel. 0711 / 8382157
info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de
www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de